

3. VDI-Fachtagung

Bildquelle: bananenstaude - Fotolia.com

Prüfprozesse in der industriellen Praxis

Prüfplanung, Prüfmittelmanagement und Eignungsnachweis

Die Top-Themen:

- Anforderungen gemäß neuer ISO 9001 und IATF 16949
- Umgang mit komplexen Prüfprozessen – VDI/VDE 2600, Blatt 2
- Die Rolle der Messtechnik im Kontext der Industrie 4.0
- Prüfprozesse und statistische Versuchsplanung in der Entwicklung
- Best Practice aus den Branchen Automobil- und Luftfahrtindustrie, Antriebstechnik sowie von Zulieferern und Anbietern von Messsystemen

Tagungsleitung

Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski, Fachbereichsleiter, Production Excellence,
TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln

+ Parallele Veranstaltung

8. VDI-Fachtagung Messunsicherheit
praxisgerecht bestimmen

+ Fachausstellung

Mit aktuellen Vorträgen von:

ATD-LabTech | BMB Gesellschaft für Materialprüfung | BMW | Böhme & Weihs Systemtechnik | Bundeswehr |
CPMM Consulting Prüfmittelmanagement | Hexagon Manufacturing Intelligence | Hochschule Pforzheim | INFORM Institut für
Operations Research und Management | Lufthansa Technik | mg-sensor | Physikalisch-Technische Bundesanstalt | Robert Bosch |
Schaeffler Technologies | Testo industrial services GmbH | TÜV Rheinland Consulting | ZimmerBiomet | WZL der RWTH Aachen



1. Veranstaltungstag Mittwoch, 15. November 2017

08:30 **Registrierung**

09:30 **Begrüßung und Eröffnung durch den Tagungsleiter**

Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski, Fachbereichsleiter, Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln



Plenarvorträge

10:00 **Kalibrierung in der Bundeswehr: Bedarf und Anforderungen**

- Besondere Herausforderung durch Instandsetzung vor Ort durch eigene Kräfte
- Qualitätssicherung mit normativen NATO-Vorgaben für die Kalibrierung
- Gerätekalibrierung im Einsatz durch eigenes Personal oder durch Abstützung auf Kalibriereinrichtungen verbündeter Streitkräfte
- Forderungskatalog zur Ausbildung von Kalibrierpersonal durch die Industrie

Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Mihm, Oberstleutnant und Aufgabenfeldmanager, Projektleiter Mess- und Prüfgeräte, Wehrtechnische Dienststelle der Bundeswehr, Greding

10:40 **Modellbasierte Qualitätssicherung in der digitalisierten Produktion**

- Megatrends Industrie 4.0 und Internet of Production
- Bedeutung von Digitalisierung und Virtualisierung für die Fertigungsmesstechnik
- Modellbasierte Qualitätssicherung: Virtueller Messraum, virtuelle Messprozesse, virtuelle Normale

Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt, Inhaber des Lehrstuhls für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement und Direktor des Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen, M.Sc. Markus Ohlenforst, Wiss. MA., Dipl.-Math. Christoph Voigtmann, Wiss. MA., Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

11:20 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**



Normen: Anwendungen und Anforderungen

Moderation: Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski, Fachbereichsleiter, Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln

11:45 **Beispiele zur Erfüllung der Anforderungen aus ISO 9001 und IATF 16949**

- Risikobasiertes Denken als Basis der ISO 9001 und IATF 16949
- Risikogerechtes Prüfmittelmanagement als Basis der Qualitätssicherung
- Praxisgerechter Umgang mit Eignungsnachweisen von Prüfprozessen
- Impliziter Nachweis der Prüfprozesseignung bei statistisch abgesicherter Fertigung

Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski, Fachbereichsleiter, Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln

12:15 **Prüfmittelmanagement im regulierten Umfeld**

- Anforderungen und Besonderheiten an Software für den Einsatz im regulierten Umfeld
- Traceability zu den eingesetzten Messmitteln auf Auftragsebene/Produktebene/Einzelteil
- Messmittelfähigkeit (MSA) und Verifizierung Kalibrierstatus vor Einsatz
- Kalibrierung bei Stilllegung und Vorgehen bei Abweichungen

Dipl.-Ing. Marc Baumeister, Manager Technical Services, ZimmerBiomet, Winterthur, Schweiz

12:45 **Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung**

13:50 **Alternative GPS-Standardspezifikationen und -Auswertemethoden**

- Zweipunktmaß als Standard-Maßdefinition in ISO 14405-1
- Angrenzende Elemente führen zu großen Messunsicherheiten
- Mittlere Elemente nach Gauß: eindeutig und mit kleinsten Messunsicherheiten
- Anwendbarkeit der Gauß-Methode auf angrenzende Elemente zur Beschreibung der Funktion

Dr.-Ing. Michael Hernla, Freiberuflicher Ingenieur, Dortmund



Prüfplanung

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Michael Heizmann, Institutsleiter, Institut für Industrielle Informationstechnik, KIT, Karlsruhe und Fraunhofer IOSB, Karlsruhe

14:20 **Messunsicherheit und Tolerierung**

- Abweichungen der Merkmalswerte vom Sollwert entstehen trotz exakter Durchführung aller Prozesse
- Zur Eingrenzung der erlaubten Abweichungen vom Sollwert benötigt jedes herzustellende Merkmal eine Toleranz
- Bei der Tolerierung durch den Konstrukteur sind Prozessstreuung und Messunsicherheit quantitativ zu berücksichtigen
- Die so entstehende Toleranz ist bindend für alle nachfolgende Fertigungs- und Prüfprozesse
- Das praxismgerechte Einbeziehen der Messunsicherheit in die Tolerierung fordert Entwickler und Konstrukteure immer wieder neu

Prof. Dr.-Ing. Frank Lindenlauf, Technische Qualitätssicherung und Prozessgestaltung, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Pforzheim

14:50 **Statistische Versuchsplanung in der Entwicklung: Messdaten systematisch erfassen und analysieren**

- Versuchsplanung im Zeitalter von Big Data Analytics
- Wie kann ein Workflow zum Erkenntnisgewinn aus Messdaten aussehen?
- Wie ändert sich die Versuchsplanung durch den Einsatz von Data Analytics
- Möglichkeiten und Grenzen neuer Methoden
- Anwendungsbeispiele

MBA & Eng. Marco Schneider, Betriebsleiter Akustik Prüfstände, BMW AG, München

15:20 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**



Eignungsnachweis

Moderation: Dr.-Ing. Edgar Dietrich, Geschäftsführer, CEDAR GmbH & Co. KG, Weinheim

15:45 **Der praxismgerechte Eignungsnachweis für komplexe Prüfprozesse mit der VDI 2600-2**

- Problemstellung: Gängige Normen und Richtlinien sind nicht anwendbar
- Das Vorgehen der VDI 2600-2 für einen aufwandsreduzierten Eignungsnachweis
- Anwendungsbeispiel für den Eignungsnachweis eines komplexen Prüfprozesses

Dipl.-Math. Christoph Voigtmann, Wiss. MA., Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement, Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen, **Dr.-Ing. Lijian Hou**, Senior Expertin, Zentrale F&E Kompetenzen & Services, Schaeffler Technologies AG & Co. KG, Herzogenaurach

16:15 „Trennschärfe“: Innovatives Abnahmeverfahren für diskret prüfende Bildverarbeitungssysteme

- Abnahmeverfahren für Mess- und Prüfsysteme nach MSA4/VDA5/ Bosch Heft 10 (Verfahren 1/2/3/6/7)
- Defizite heutiger Abnahmeverfahren bei diskreten BV-Merkmalen
- Lösungsansatz: „Trennschärfe“-Verfahren
- Praxisgerechte Beispiele aus dem Automotive Bereich (Schwerpunkt Oberflächeninspektion)
- Bewertung: Vorteile und Grenzen der „Trennschärfe“

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Stöbel, Werkskoordinator Messunsicherheit und Messgerätefähigkeit, Dr.-Ing. Johannes Weickmann, Projektleiter Verfahrensentwicklung Messtechnik, Robert Bosch GmbH, Bamberg

16:45 Die virtuelle Großserie – Planung und Steuerung der Einzel- und Kleinserienfertigung

- Verfahren zur bauteilübergreifenden Ermittlung von Merkmalen mit ähnlichem Prozessverhalten
- Zusammenfassung der ähnlichen Merkmale zu einer virtuellen Großserie mit statistisch relevanten Datenmengen
- Berechnung von Prozessfähigkeitsindizes und Übergang zur Stichprobenprüfung in der Einzel- und Kleinserienfertigung
- Nutzung des Wissens zur optimierten Prozessplanung

Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Michael Wiederhold, Technischer Projektleiter, INFORM Institut für Operations Research und Management GmbH, Aachen, M.Sc. Jonathan Greipel, Wiss. MA., Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement, Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

17:15 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

17:30 Erweiterte Anwendungsmöglichkeiten durch verbesserte Auswertung von MSA-Typ-III-Daten

- Beibehaltung der bekannten Datenaufnahme
- Verbesserte Datenauswertung mittels Varianzanalyse mit zwei Faktoren ohne Messwiederholungen mit automatischer Modellanpassung bei nicht relevantem RUN-Einfluss
- GRR-Ergebnisse identisch zur bekannten MSA-Typ-III-Auswertung mit verbesserter EV-Bestimmung
- Anwendung bei zu erwartendem RUN-Einfluss, falls Typ-II-Verfahren nicht möglich oder zu aufwändig

Dipl.-Ing. Georg Reichel, Fachreferent Testen, Robert Bosch GmbH, Reutlingen

18:00 Validierung von Software für die Messung und Auswertung geometrischer Merkmale

- Validierung von Software, Bedeutung für Koordinatenmessgeräte
- Stand der Technik für verschiedene geometrische Merkmale
- Aktuelle und zukünftige Aktivitäten bezüglich Softwarenormalen

Dr. rer. nat. Tuan Anh Le, Softwareentwickler, PowerTrain Solutions (PTS), Hexagon Manufacturing Intelligence, Wetzlar

18:30 Ende des 1. Veranstaltungstages

ab 19:15 Get-together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einer Stadtführung durch Erfurt ein mit einem anschließenden Get-together im Rittersaal eines mittelalterlichen Wirtshauses. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.



Bildquelle: www.erfurt-touristinformation.de
Foto: Kerstin Norn

2. Veranstaltungstag Donnerstag, 16. November 2017



Prüfmittelmanagement

Moderation: Dipl.-Phys. Torsten Ring, Projektleiter, Customer Management, Böhme & Weihs Systemtechnik GmbH & Co. KG, Wuppertal

08:30 Rückführungspolitik im Prüfmittelmanagement

- Definition und Abgrenzung Prüfmittelmanagement
- Anforderungen an die Rückführbarkeit
- Aktuelle Veränderungen der Rückführungspolitik

Dipl.-Betriebswirt Arnt König, Mitglied der Geschäftsführung, Vertrieb Calibration Management, Testo industrial services GmbH, Kirchzarten

09:00 Aktuelle Herausforderungen bei der metrologischen Rückführbarkeit dimensioneller Messgrößen

- Diskussion zur metrologischen Rückführbarkeit wenn es (noch) kein Normal gibt
- Computed Tomography (CT)-Messungen, speziell bei inneren Geometrien und Multi-Material Bauteilen
- Messungen an komplexen Bauteilgeometrien, wie Nockenwellen
- Kritische Dimensionen von Nanostrukturen, insbesondere in der Halbleiterfertigung

Dr. Harald Bosse, Leiter der Abteilung Fertigungsmesstechnik, Dr. Karin Kniel, Leiterin des Fachbereiches Koordinatenmesstechnik, Dr. Jens Flügge, Leiter des Fachbereiches Dimensionelle Nanometrologie, Nationales Metrologieinstitut, Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig

09:30 Prüfmittelmanagement auf dem Prüfstand – Rückgrat des Qualitätsmanagements erneuert

- Internationale Standardisierung des Prozesses Prüfmittelmanagement in der BMW Group
- Rollout eines einheitlichen IT Programms zum Prüfmittelmanagement
- Risikogerechte Absicherung der Prüfprozesse

Dipl.-Ing. (FH) Rainer Heitzer, Qualitätsreferent, BMW AG, München, Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski, Fachbereichsleiter, Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln

10:00 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

10:20 Sensorik in der Fahrzeugsicherheit

- Gesetzliche Festlegungen für Crash-Tests
- Technische Anforderungen an die Messtechnik
- Lösungen und Rückführung am Beispiel der im Dummy eingesetzten Messtechnik

Dr.-Ing. Roland Klinke, Projektleiter, mg-sensor GmbH, Rheinmünster

10:50 Prüfmittelmanagement in kleinen und mittelständischen Unternehmen

- Prüfmittel und ihre Definition
- Wie stellen wir sicher, dass alle Prüfmittel aufgenommen und überwacht sind?
- Ein neues System und dessen Vorgaben zur Kalibrierung und Überwachung von Laboren (extern und intern)
- Entscheidung und Begründung pro/contra Softwareunterstützung
- Feedback des externen Auditors zum neuen System

Dirk Gleichauf, Leiter Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung, **Marie Luise Wolf** (geb. Berg), Geschäftsführerin, BMB Gesellschaft für Materialprüfung mbH, Heilbronn

11:20 Prüfprozesse in der Entwicklung

- Der Prüfprozess bei zerstörenden Prüfungen
 - Die Zertifizierung von Dummies vor und nach dem Test
 - Stand der Technik der Prüftechnik für die verschiedenen Messgrößen
- Gerhard Pfeifer**, Geschäftsführer, ATD-LabTech GmbH, Niedernberg

11:50 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung



Prüfmittelmanagement und Richtlinien

Moderation: Dipl.-Phys. Roger Ernst, Fachreferent, DS/QMM1-Fe-CCM, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

13:00 Datenaustausch mit dem Kalibrierlabor – Neues zur VDI 2623

- Vorstellung, Ziele und Aufbau der VDI 2623
- Gruppierungen der Prüfmittelgruppen
- Automatisierung des Kalibrierbetriebs
- Digitaler Kalibrierschein

Dipl.-Phys. Torsten Ring, Projektleiter, Customer Management, Böhme & Weihs Systemtechnik GmbH & Co. KG, Wuppertal

13:30 Kalibrieren von Messmitteln für elektrische Größen

- Ziel: Erstellung von Kalibrier-Richtlinien für Messmittel
- Zweck der Richtlinien: Festlegung allgemein gültiger Verfahren, um für die Prüfmittelverwaltung eine einheitliche überbetriebliche Basis zu schaffen
- Sicherstellung der Aussagefähigkeit und Vergleichbarkeit der Kennwerte
- Gliederung der Richtlinien VDI/VDE/DGQ/DKD 2622 Blatt 1 bis Blatt 25

Dipl.-Ing. Elektrotechnik Kurt Koch, Calibration Engineering, CPMM Consulting Prüfmittelmanagement, Hildesheim

14:00 DIN ISO 9100 Spezielle Anforderungen an einen luftfahrttechnischen Betrieb

- Allgemeiner Überblick zur DIN EN 9100
- Unterschiede der DIN EN 9100 zur DIN EN ISO 9000
- Mögliches Umsetzen der Forderungen aus der Norm
- Auswirkung auf die Prüfprozesse in einem luftfahrttechnischen Unternehmen

Dipl.-Ing. Michael Rieck, Calibration Engineer, Lufthansa Technik AG, Hamburg

14:30 Schlusswort

Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski, Fachbereichsleiter, Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln, Tagungsleiter

14:45 Ende der Veranstaltung



Parallele Veranstaltung

8. VDI-Fachtagung Messunsicherheit 2017 Messunsicherheit praxisgerecht bestimmen 15. und 16. November 2017

Besuchen Sie auch kostenlos die Vorträge der parallel stattfindenden Veranstaltung.

Die Top-Themen:

- Neue Anforderungen an die Messunsicherheitsanalyse durch vernetzte Systeme, automatisiertes Fahren und verteilte Messsysteme
- Die neue ISO/IEC 17025
- Praxisbeispiele aus der Messung elektrischer, dimensioneller und mechanischer Größen
- Messunsicherheitsanalyse in der Kalibrier- und Prüfpraxis
- Bestimmung der Messunsicherheit in der Prozessanalytik und Umweltmessung
- Auswertung dynamischer Messungen und deren Herausforderungen

Ihre Leitung:

Prof. mult. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Sommer,

Institut für Prozessmess- und Sensortechnik, Technische Universität Ilmenau

Mit Experten von:

ABB | Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen | Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung | Endress+Hauser Conducta | Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg | Hottinger Baldwin Messtechnik | Karlsruher Institut für Technologie | Lehren- und Meßgerätewerk Schmalkalden | METAS | Mineba Intec Bovenden | Pesch Consult | Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig und Berlin | Technische Universität Braunschweig | Technische Universität Ilmenau | Technische Universität Wien | Universität der Bundeswehr München | Universität des Saarlandes | Volkswagen



Fünf gute Gründe, warum Sie die Tagung besuchen sollten:

- Diskutieren Sie Best Practice Ansätze für ein sinnvolles Prüfprozessmanagement
- Erfahren Sie, wie Sie die Anforderungen für Normen und Richtlinien erfüllen
- Erhalten Sie Einblicke in Prüfprozesse und zwar nicht nur für Standard-Aufgabenstellungen der geometrischen Messtechnik
- Informieren Sie sich über Hintergründe und Anwendungen rund um Prüfprozesse
- Vor Ort haben Sie unmittelbaren Kontakt mit Herstellern, Normierungsinstitutionen und Anwendern

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartnerin:

Isabella Busch
Projektreferentin Ausstellungen & Sponsoring
Telefon: +49 211 6214-592
E-Mail: busch_i@vdi.de

Fachlicher Träger

VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA)

Die VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA) ist eine gemeinsame Fachgesellschaft des VDI und des VDE. In etwa 75 Gremien werden aktuelle Fragestellungen zur Mess- und Automatisierungstechnik und zu Optischen Technologien behandelt. Handlungsempfehlungen in Form von VDI-Richtlinien, Erfahrungsaustausch und Veranstaltungen sind Ergebnisse der GMA-Aktivitäten.

www.vdi.de/gma

Programmausschuss

Sascha Dessel, M.Sc., Technik und Wissenschaft, GMA, Verein Deutscher Ingenieure e.V., Düsseldorf

Dr.-Ing. Edgar Dietrich, Geschäftsführer, CEDAR GmbH & Co. KG, Weinheim

Dipl.-Phys. Roger Ernst, Fachreferent, DS/QMM1-Fe-CCM, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

Prof. Dr.-Ing. Michael Heizmann, Institutsleiter, Institut für Industrielle Informationstechnik, KIT, Karlsruhe, und Fraunhofer IOSB, Karlsruhe

Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski, Fachbereichsleiter, Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln, Tagungsleiter

Dr.-Ing. Roland Klinke, Projektleiter, mg-sensor GmbH, Rheinmünster

Dipl.-Ing. (FH) Patrick Müller, Geschäftsbereichsleiter Calibration Services, Testo industrial services GmbH, Kirchzarten

Dipl.-Phys. Torsten Ring, Projektleiter, Customer Management, Böhme & Weihs Systemtechnik GmbH & Co. KG, Wuppertal

Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt, Inhaber des Lehrstuhls für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement und Direktor des Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Dipl.-Math. Christoph Voigtmann, Wiss. MA., Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement, Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen



Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

[www.vdi-wissensforum.de/
pruefprozesse](http://www.vdi-wissensforum.de/pruefprozesse)

**+ Kostenloser Besuch
der parallelen Tagung!**

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

3. VDI-Fachtagung Prüfprozesse in der industriellen Praxis 2017	
15. und 16. November 2017, Erfurt (02TA620017)	
<input type="checkbox"/> Early Bird bis 31. August 2017	<input type="checkbox"/> ab 01. September 2017
EUR 890,-	EUR 990,-

1111

- Ich bin VDI-/VDE-/AUKOM-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* _____
 * Für den VDI-/VDE-/AUKOM-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-/VDE-/AUKOM-Mitgliedsnummer erforderlich. Sonderkontingent für Mitarbeiter von Hochschulen und Behörden auf Anfrage möglich.
 Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten
 Ja, ich nehme verbindlich an der kostenlosen Stadtbesichtigung in Erfurt am 15.11.2017 teil.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____
 Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____
 Firma/Institut _____
 Straße/Postfach _____
 PLZ, Ort, Land _____
 Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____
 Abweichende Rechnungsanschrift _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir mit Kreditkarte zu zahlen:

Karteninhaber _____ Visa Mastercard American Express
 Kartennummer _____ Prüfziffer _____ gültig bis (MM/JJ) _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort

Kaisersaal Gastronomie- & Veranstaltungen GmbH, Futterstraße 15/16, 99084 Erfurt, Telefon: +49 361 56 88 0,
E-Mail: info@kaisersaal.de

Zimmerbuchung

Für die Teilnehmer stehen begrenzte Zimmerkontingente in den folgenden Hotels zur Verfügung:
 • Mercure Hotel Erfurt, Telefon: +49-(0)361-5949-0, Email: h5375@accor.com, (Zimmer abrufbar bis zum 05.09.2017)
 • Radisson Blu Hotel, Telefon: +49 (0)361 55100, Email: info@radisson-erfurt.com (Zimmer abrufbar bis zum 19.09.2017)
 Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei den jeweiligen Hotels mit dem Hinweis „VDI“.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und die Abendveranstaltung
am 15.11.2017 enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft
an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke
und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache
Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung
bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr
erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke
jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.



Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die
aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen,
unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest
Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des
VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

